

522

Weidmann'sche Buchhandlung

1 Fasz. 1875-1920

Datum

Benutzer

Zweck

B 522

Weidmannsche Buchhandlung

1875

~~1914~~ 1925

Inhalt: 12 Bl.

522

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

Berlin, S. W., 32 Wilhelmstrasse, *At. Kapank* 1875

Grafen von Proffers.

Leitung files in Spure mit, d'ers
einige Tage zu demnach der Firmen
Zeit & Co. in Leipzig selbst worden ist.

Ich muß mich nicht mit der Beschreibung
des gemachten Auftrags von Hoff's Register wege.
spalten, müßt mir aber bei einem anderen
Verlauf von einem Anwalt machen.

Willst du bitte die Zeit bei der
Kaufzeit gleichmäßig bei mir vorzubereiten.

Lassen grüßen

J. Reimer.

2

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

Berlin, S. W., 32 Wilhelmstrasse, *p. Libanus* 1876

Grafen von Frapp.

Die kleine Zeit & Co. in Leipzig ist von
Königsmann in einem neuen Laffet übergegangen,
und wird es sehr wohl bestehen sein, die
Kaufleute einzufügen, aber die von Ihnen
Thun gefestigten Auftrag zu erfüllen gedacht.

Laffetgrüßend

J. v. Libanus
Kreimer.

4

Berlin, SW., 32 Wilhelmstrasse, 7. November 1881.

Gnaden für Prof. Dr.

Es werden sich erinnern, daß ich mir
Ihre Zeit erlaubte zu bitten, daß mir für Über-
sendung des Buchs zum Besten der Rechte, ein Exemplar
des neuen Buches gesendet würde. Ich habe dies
bisher von Eudner nicht erhalten, so daß mir das
nicht geschickte auf das Buch geschrieben, ich
hoffe aber durch Ihre freundliche Vermittelung im
Anschluß zu kommen.

Ihre

gütige

A. Reimer.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

Berlin S. W., 32 Wilhelmstrasse, 21 November 1881.

Manuscript für Prof. Dr.

Lieding und ich haben Sie in einem Brief des Herrn
 Fredner in dem wir die möglichste Mühe
 in der Angelegenheit der Rechte hinreichend
 damit Sie das sehen, daß ich in unserem
 Brief vom 6. Oktober an Herrn C. einen
 Brief geschrieben, daß ich Ihnen unterzeichnet
 Abschrift des Originals mit dem Brief nach Berlin
 geschickt, daß ich ein Exemplar zu erhalten wünschte
 den Brief des Herrn C. daß ich nach Berlin
 schicken.

Mit ergebenerm Gruss

fr

H. Reimer.

7

Und den Brief an Frau Erdner v. 6. Okt. 81.

"Glaubten Sie nicht trotzdem von der
Lieferung eines Bringenmusters (für den
Deutsche Litt. = Leiby.) ablassen zu müssen,
so darf ich Sie wohl verstehen, wie das
jener Zeit anerkennungsamer Exemplar zugesen
zu lassen, im anderen Falle würde ich
jedoch darauf verzicht lassen."

8.

PRINCETON UNIVERSITY
PRINCETON, NEW JERSEY

DEPARTMENT OF CLASSICS

14 Bank St., Princeton, N.J.,

June 27, 1914.

Weidmannsche Buchhandlung,
sw 68 Zimmerstrasse 94,
Berlin, Germany.

Gentlemen:

I have been at work for some time upon an English edition of the *Getica* of Jordanes, based upon Mommsen's text in the *Monumenta Germaniae Historica*. As I would like to reprint this text in connection with my own work - making, of course, all due acknowledgement to the editor and publishers of the same - I am writing to ask whether I have your permission to do so.

An early reply will greatly oblige,

Yours sincerely,

Charles C. Mierow

Instructor in Classics

Princeton University.

9

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

Fernsprecher: Zentrum 8084

BERLIN SW. 68, Zimmerstr. 94, 13. Juli 1914.

An die Central-Direktion der
Monumenta Germaniae,
Berlin.

In der Anlage überreichen wir der Central-Direktion einen Brief des Herrn Professor Mierow aus Princeton mit dem dieser bei uns anfragt, ob er die "Getica *de* Jordanis" in der Ausgabe von Mommsen abdrucken dürfte. Wir halten uns nicht für berechtigt, in dieser Angelegenheit selbständig zu entscheiden und bitten höfl. uns mitzuteilen, was wir dem Herrn auf sein Gesuch antworten sollen.

Hochachtungsvoll
und ganz ergebenst

Weidmannsche Buchhandlung

10

T1a

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

Fernsprecher: Zentrum No. 8084. Bankkonto: Delbrück, Schickler & Co. Postscheckkonto: Berlin Nr. 21104.

BERLIN SW. 68, Zimmerstr. 94, 3. Mai 19120.

An

die Zentraldirektion der Monumenta Germaniae Historica

richtet die unterzeichnete Verlagshandlung das
ergebene Ersuchen, für den demnächst zur Ausgabe gelangenden
Band der Monumenta "Necrologia" Band IV, der einen Umfang von
100 Bogen hat, einen Verkaufspreis von 100 M. zu genehmigen, dem
ein Nettopreis von 75 M. entspricht. Die Herstellungskosten be-
tragen 33000 M., und sie werden erst bei einem Absatz von über
400 Exemplaren gedeckt, der zunächst bei weitem nicht erreicht
wird, da noch das feindliche Ausland fortfällt. Wir hoffen jedoch,
dass diese Exemplare später nachbezogen werden. Die Herstellungs-
kosten würden noch wesentlich höher sein, wenn nicht die ersten
66 Bogen schon vor Jahren zu wesentlich niedrigeren wie den
jetzigen Preisen gedruckt worden wären. Bei den heutigen Ver-
hältnissen wird der Preis von 1 M. für den Bogen umsoweniger
als hoch angesehen werden können, als der Band 32 Bogen Register
enthält und Registersatz mit der allerteuerste ist.

ja

Für das gleichfalls fertiggestellte „Register Gregors VII.“
Erster Teil (Epistolae selectae II,1) von Casper erbitten wir
eine Erhöhung des Verkaufspreises auf 80 Pf. für den Bogen. Die
Herstellungskosten dieses 25 Bogen umfassenden Bandes betragen
19200 M. Der Band erhält bei 80 Pf. für den Bogen einen Verkaufs-
preis von 20 M. (15.- M. netto,) und es müssen 1300 Exemplare
verkauft werden, bis die Kosten gedeckt sind. Ob dieser Absatz
jemals erreicht werden wird, erscheint sehr zweifelhaft.

Die zweite Hälfte dieses Bandes wird noch 25 - 30 Bogen
umfassen, von denen bereits 10 ^{gesch.} gedruckt sind. Wir bitten die
Zentraldirektion ergebenst zu gestatten, dass der Weiterdruck
zunächst eingestellt werden darf. Bei den gegenwärtigen ungeheueren
Herstellungskosten erfordert der Weiterdruck des Bandes ein
grosses Kapital, das, wenn überhaupt, nur langsam in vielen Jahren
wieder flüssig werden wird. Das bedeutet in dieser schweren Zeit
eine so grosse Belastung des Verlages, dass wir wohl auf eine
Berücksichtigung unseres Vorschlages hoffen dürfen. Die Herstel-
lung der ersten Hälfte dieses Bandes ist zum grösseren Teil auch
noch zu billigeren Preisen erfolgt; die zweite Hälfte wird wesent-
lich teurer werden, und wir überschätzen die Gesamtherstellung
des Bandes nicht, wenn wir sie auf mindestens 45000 M. veran-
schlagen.

2 gedruckt,
8 gesch.

19200
ca. 8000
27000 bereits
aufgewendet.

Endlich erbitten wir die Genehmigung der Zentraldirektion dazu, von dem Bande der Monumenta : Auctores Antiquissimi I.2 " Eugippii Vita Sancti Severini," der vergriffen ist, einen anastatischen Neudruck in kleiner Auflage herstellen zu dürfen. Dieser kleine billige Band ist wohl in Seminar-Uebungen gebraucht und mehr gekauft worden, wie die andern. Durch sein Fehlen wird die ganze Reihe der Monumenta unterbrochen und dadurch deren Absatz erschwert. Wir würden daher dankbar sein, wenn wir diese Lücke durch einen anastatischen Neudruck schliessen könnten.

ja |
 (ed. minor etc.)
 heute
 in No 1/2

In grösster Hochachtung

Weidmannsche Buchhandlung

Bezüglich Preis VII:

- 1) Zergewinn 5000. — (Kerbsman; Preis. etc.; Anwerthe?)
- 2) ca 1/2 Jahr Umsatz von K. I abwarten. Später Zeit lassen.
- 3) Nach Möglichkeit soll Beendigung der Drucklegung erfolgt werden.